

AStA

Sitzungsprotokoll

04.12.2023

(Montag 13-15 Uhr)

Präsenzsitzung im Raum 204, Leonardo Campus 8

Anwesenheitsliste:

	Marc Wiegand	Jan Winkelkotte	Shaher Aslam	Lennart Koroll	Jaroslav Kesselmann	Pia Marlene Feldwisch	Mehyedeem Hneineh	Georgie Feldkötter	Rayanna Wiegand	Leonie Brickmann
anwesend	X	X						X		X
entschuldigt			X	X	X	X	X		X	
unbekannt										

Anwesende Beschäftigte:

Winfried Hagenkötter (Geschäftsführung)

Gäst*innen:

Tagesordnung:

- 1) Bundesweites Semesterticket für Studierende
- 2) Adventskalender
- 3) Glühweinstand
- 4) Filmabend
- 5) Sonstiges

Sitzungsleitung: Marc Wiegand**Beginn: 13:10 Uhr / Ende: 14:10 Uhr****1:**

Winfried berichtet, dass am Abend des 28.11.2023 ein 45minütiges Informationsgespräch via Videokonferenz mit dem NRW-Verkehrsminister stattfand. Es waren über 60 Teilnehmende dabei, darunter viele ASten, die LAT-Ko, das Ministerium und Minister und einige Verkehrsverbände (VRR, AVV, Westfalen-Tarif, etc.)

Das bundesweite Semesterticket als Solidarmodell soll ab dem SoSe 2024 an den Hochschule eingeführt werden. Der Preis soll jeweils 60 % des Deutschlandticketpreises sein, d.h. anfangs 29,40 € pro Monat, also 176,40 € im Semester. Es wird davon ausgegangen, dass der D-Ticketpreis ab Mai steigt. Die Preissteigerung soll dann in den SeTi-Preis für das WiSe 24/25 einfließen, weil man den Preis ja nicht während eines Semesters ändern kann, sondern erst danach.

Für alle Studierendenschaften, die nicht sofort das Bundes-SeTi einführen können (dieses trifft dann wohl auf die FH Münster zu), wird es weiter eine Upgraderegulierung geben, nach dem bisherigen Modus. Das wird aber mit Ablauf des WiSe 24/25 eingestellt, denn

das Ministerium möchte, dass bis dahin alle Studierendenschaften das bundesweite SeTi übernehmen.

Die Musterverträge werden zurzeit noch gefertigt und sollen zeitnah den Studierendenschaften angeboten werden. Mitnahmeregelungen sind im Bundes-SeTi nicht vorgesehen, Erstattungsfragen sind noch unklar.

Auf die Frage, ob das Bundes-SeTi rechtssicher sei, antwortete das Ministerium, dass ja das Abstandsgebot zum normalen D-Ticket eingehalten wird, entsprechend gehen sie davon aus, dass das Studi-Deutschlandticket juristisch sicher ist, bis ein Gericht was anderes sagt!

Shaher (heute verhindert) hat angeregt, jetzt zeitig eine Rundmail an die Studierenden rauszuschicken, um sie über die geänderte SeTi-Situation im SoSe 2024 zu informieren. Shaher hat dazu bereits einige Formulierungsvorschläge via Slack gepostet.

Marc regt an, dass Shaher und Leonie sich um die Veröffentlichung via Instagram und Rundmail zeitnah kümmern sollen.

2:

Leonie berichtet, dass der Adventskalender am 01.12.2023 angelaufen ist. Offen in der Organisation ist noch das Thema „Weihnachtsbotschaften des AStA“ und „Gewinnspiel mit Mensa-Gutschein“.

Der AStA diskutiert kurz über die Themen.

Leonie wird sich um Botschaft und Gutschein kümmern. Marc wird die Botschaft in Bild und Ton „verkünden“.

3:

Leonie berichtet, dass im Rahmen des Adventskalenders der Glühweinausschank (darüber wurde bereits im Protokoll vom 27.11.2023, TOP 1 gesprochen) am 15.12.2023 (ca. 11-14 Uhr) eingeplant ist. Unklar ist noch, ob der Ausschank auch alkoholische Getränke umfassen und ob es auch Waffeln geben soll.

→ Der AStA spricht sich für Waffeln und nichtalkoholische Getränke (Punsch, Kakao) aus.

Jan, Mehmedeen und als Backup Pia werden beim Stand helfen.

4:

Mehmedeen (heute verhindert) berichtete, dass für den geplanten Filmabend am 13.12.2023 ab 17 Uhr im Hörsaal A 404 im FHZ folgende Filme zur Auswahl stehen:

Eine Weihnachtsgeschichte

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

Bo und der Weihnachtsstern

Der Nussknacker und die vier Reiche

Kevin allein zu Haus

→ Der AStA spricht sich einstimmig für den Film Kevin allein zu Haus aus!

13.11.

20.11.

27.11.

04.12.

11.12.

18.12.

25.12.

01.01.2024

08.01.

15.01.

Weihnachten

Neujahr

5:

Marc wird sich beim StuWe nach den digitalen schwarzen Brettern die in den Mensen hängen erkundigen.

Georgie berichtet, dass es für den heutigen Nähworkshop zwei Absagen und es für den 2. Nähworkshop bisher 6 Anmeldungen gegeben hat.

Marc stellt fest, dass unter diesen Bedingungen der 2. Workshop nicht stattfindet. Der AStA schlägt vor, dass ein 2. Termin aber noch mal im Januar angeboten werden könnte.

Protokoll: Winfried Hagenkötter